Freie Demokraten
Stadtratsfraktion Mainz FDP

zu TOP .....

Mainz, 03.06.2026

Anfrage 1012/2026 zur Sitzung am 17. Juni 2026
Weitere Entwicklung des Naherholungs- und Freizeitgeländes an der NATO-Rampe (FDP)

Die Verwaltung hat auf die Anfrage zur Nr. 0659/2025 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend
Verwendung der Mittel des Fluglärmausgleiches angekündigt, die angesparten Mittel der Jahre 2022 bis 2026 für die Beschaffung von Lärmmessgeräten sowie die weitere Umsetzung des Naherholung Konzeptes einzusetzen.

Wir fragen an:

1. Sind die jährlichen Mittel von 45.000 € pro Jahr trotz steigender Flugzahlen und Lärmbelastung gleichgeblieben?
2. Welche Messstellen wurden von diesem Mitteln bereits errichtet? Welche Kosten sind hierfür entstanden?
3. Welche Mittel stehen abzüglich der Kosten von Nummer 2) noch für die Umsetzung des Freizeit- und Naherholungsgebietes zur Verfügung?
4. Wurden diese Mittel schon abgerufen? Wenn nein, was sind die Gründe dafür?
5. Ist in diesem Jahr eine Umsetzung zu erwarten? Wenn nein, wann?
6. Wann wird die Verwaltung den Ortsbeirat hierüber informieren?
7. Da verbleibenden finanziellen Mittel, eine vollständige Umsetzung des Projektes nicht erwarten lassen, braucht es ein neues Konzept zu Umsetzungsprioritäten und ggf. auch einer Bürgerbeteiligung. Wird dies erfolgen?
   Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann?

Seitens der Bürger, die die Freizeitangebote im Bereich um den Spielplatz, Tischtennisplatte und Boulebahn oder Liegewiese gerne nutzen möchten, wird wiederholt kritisiert, dass der Pflegezustand dies kaum zulässt.

Die Anpflanzung, aber auch der wilde Wuchs von Brombeeren, Brennnesseln, Disteln und Gräser auf den Flächen sind so hoch, dass sich eine Nutzung nur schwer ermöglich ist. Die Boulebahn, sei so wellig und eingetrocknet, dass sie auch mit leichten Pflegearbeiten (mittels eines Rechens), nicht mehr nutzbar, gemacht werden kann. Wir fragen:

1. Wie häufig werden diese Flächen seitens des Grünamtes gärtnerisch pro Monat gepflegt, um auch gerade ab Frühjahr bis zum Herbst hier eine Nutzung auch tatsächlich zu ermöglichen?
2. Wer pflegt und in welchem Intervall den Belag der Boulebahn seit der Errichtung?

Im Rahmen der wiederholten Anfragen wurde darauf hingewiesen, dass sich die Bevölkerung „Wildtier sichere Abfallbehälter“ in diesem Bereich wünscht, die auch der Größe des anfallenden Müllaufkommens entspricht.

1. Wann wird die Verwaltung größere Abfallbehälter, insbesondere solche, die vor Wildtieren schützen, dort aufstellen?
2. Was hatte die Verwaltung bei der Planung daran gehindert, solche von Anfang an zu berücksichtigen?

Im Rahmen der letzten Anfrage von 2025 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass man „bei Bedarf“ die Intervalle für die Leerung der Mülleimer auf zweimal pro Woche erhöhen würde.

1. Wir fragen die Verwaltung, was sie unter „bei Bedarf“ versteht?
2. Es ist anzunehmen, dass es doch im Rahmen der Entsorgung feste Abläufe und Routinen gibt. In welchen Zeiträumen im Jahr, sind zusätzliche Entsorgungen bei Freizeit und Grünanlagen in solchen Bereichen dort eingeplant?

Die Attraktivität und die Möglichkeit der Nutzung des Freizeitgebietes hängt auch wesentlich von der Erreichbarkeit über den ÖPNV ab.

Die monierte fehlende Haltestelle wird auch einer der Gründe sein, dass sich für den saisonalen Ausschank im vergangenen Jahr und auch in diesem Jahr kein Betreiber gefunden hat.

Gegenwärtig ist dieses Freizeit- und Naherholungsgebiet nur durch einen langen Fußweg, per Fahrrad oder durch wenige Parkplätze motorisiert erreichbar. Bis heute gibt es dort auch keine Parkplätze für Schwerbehinderte in unmittelbarer Nähe zum Rhein und den dort aufgestellten Bänken.

1. Wir fragen die Verwaltung, wann kann damit gerechnet werden, dass es auch Mensch mit einer Beeinträchtigung durch Ausweisung von Sonderparkflächen möglich ist, auf dem Freizeitgelände zu parken?

2. Welche Gespräche und mit welchen Ergebnissen hat die Verwaltung mit den Mainzer Verkehrsbetrieben zur Einrichtung einer Haltestelle in der Nähe zum Freizeitgelände geführt?

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende